

Fall 8



Zeugenaussagen

Zeuge 1:

Ich finde das unerhört! Ich war wie jeden Tag im Tempel und wollte wie sonst auch Tauben für die Opfer hier verkaufen. Da kommt so ein Kerl, schmeißt meinen Stuhl um und vertreibt meine Kunden und mich! Ich hatte Sorge, dass meine Tauben davonfliegen! Das ist geschäftsschädigend!

Zeuge 2:

Mir ist etwas Ähnliches passiert! Ich betreibe hier im Tempel eine Wechselstube. Das bedeutet, dass die Menschen hier ihr römisches Geld tauschen können. Die Tempelsteuer darf natürlich nicht mit heidnischem Geld bezahlt werden! Da kommt dieser Typ und schmeißt meinen Tisch mit dem Geld um! Außerdem drängte er meine Kunden zum Tempel hinaus.

Zeuge 3:

Ich komme von der griechischen Insel Kreta. Ich habe viel von diesem Gott der Israeliten gehört und wollte zu ihm beten. Leider darf ich ja nur in die äußeren Tempelbereiche. Das ist auch deshalb schade, weil es hier so laut ist. Hier werden Opfertiere verkauft und Geld gewechselt. Es ist ein Lärm, wie auf dem Markt. Ich habe richtig Mühe gehabt, mich auf meine Gebete zu konzentrieren!

Zeuge 4 – Freund von Zeuge 3:

Doch dann kam dieser Mann und trieb einfach die ganzen Händler und Geldwechsler zum Tempel hinaus. Das war ein Aufruhr! Er schrie: „Es steht geschrieben: ‚Mein Haus soll ein Haus des Gebets heißen für alle Völker. Aber ihr habt es zu einer Räuberhöhle gemacht!‘“ Soll das bedeuten, dass auch wir Nichtjuden ein Recht haben, hier in Ruhe zu beten? Überhaupt, meint dieser Mann, dass das Gebet wichtiger ist als die ganzen Opfer?

Zeuge 5:

Das ist Aufruhr! Die Tiere sind doch für das Opfer wichtig! Ohne Opfer gibt es keine Sündenvergebung! Was denkt dieser Jesus sich denn? Hält er sich für den Messias?

Zeuge 6:

Wir brauchen doch die Einnahmen durch den Wechselkurs und durch den Tierverkauf! Unverschämt, uns Priester deshalb als Räuber und diesen heiligen Tempel als Räuberhöhle zu bezeichnen! Dieser Jesus muss weg! Doch wie sollen wir es tun, die Menschenmenge hängt ihm an den Lippen und ist von ihm begeistert! Die würden uns selbst umbringen, wenn wir ihn öffentlich verhaften und töten würden!

Detektivhinweise

1. Wo hat der Vorfall stattgefunden?

- a. Petersdom in Rom. Geht zu _____
- b. Tempel in Jerusalem. Geht zu _____
- c. Notre Dame in Paris. Geht zu _____

2. Was ist passiert?

- a. Zirkusauftritt mit Tauben und jemand hat die Kasse geraubt.
Geht zu _____
- b. Jemand hat Tische und Stühle umgeworfen, Tauben freigelassen und Menschen vertrieben.
Geht zu _____
- c. Stadtmarkt mit Geldwechslern und Tierverkauf.
Geht zu _____

3. Wer war beteiligt?

- a. Zirkusdarsteller, Zuschauer, Diebe. Geht zu _____
- b. Priester, Verkäufer, Kunden, Jesus. Geht zu _____
- c. Marktverkäufer, Geldwechsler, Kunden. Geht zu _____

4. Ein jüdischer Tempel war ...

- a. ein Ort, wo zu Gott gebetet wurde. Geht zu _____
- b. ein Gegenstand, mit dem man Briefe stempelt.
Geht zu Geht zu _____
- c. ein Berg. Geht zu _____

5. Die Händler waren im Tempel, weil ...

- a. verkaufsoffener Sabbat war. Geht zu _____
- b. es sonst keinen Platz gab. Geht zu _____
- c. sie Opfertiere verkauften. Geht zu _____

6. Die Geldwechsler waren im Tempel, weil ...

- a. Juden aus verschiedenen Ländern zum Passahfest reisten und die Tempelsteuer bezahlen mussten. Geht zu _____
- b. die Kirche immer Geld braucht. Geht zu _____
- c. die Händler ihr Geld wechseln wollten. Geht zu _____

7. Jesus ist wütend, weil ...

- a. die Tiere Dreck machen. Geht zu _____
- b. in diesem Lärm und Chaos keiner mit Gott in Ruhe sprechen kann.
Geht zu _____
- c. die Priester sich bereichert haben. Geht zu _____

8. Jesus möchte, dass ...

- a. die Menschen in Ruhe zu Gott beten können. Geht zu _____
- b. die Tiere nicht in so kleinen Käfigen gehalten werden.
Geht zu _____
- c. es nicht so stinkt. Geht zu _____

9. Die Händler haben ein Problem!

- a. Sie haben Angst vor den Römern. Geht zu _____
- b. Sie wissen nicht, wo sie jetzt die Opfertiere verkaufen sollen.
Geht zu _____
- c. Sie fühlen sich blamiert. Geht zu _____

10. Die Priester beschließen, ...

- a. Jesus zu verwarnen. Geht zu _____
- b. Jesus einzusperren. Geht zu _____
- c. Jesus zu töten. Geht zu _____

Ihr habt den Fall erfolgreich gelöst und findet im Umkreis von 5 Metern den Schatz!